

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin**

Schwerin, den 21.09.2023

**Ortsbeirat Wickendorf, Medewege**

Bearbeiter/in: Herr Winkler

## **Protokoll**

**über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 20.09.2023**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:00 Uhr**

**Ort: Feuerwehr Wickendorf**

### **Anwesenheit**

#### **ordentliche Mitglieder**

Winkler, Jan

entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion

Schröder, Annelie

entsandt durch die SPD-Fraktion

Baerens, Matthias

entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN

Berner, Gundela

entsandt durch die Fraktion der AfD

Steinmüller, Rolf

entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger

#### **stellvertretende Mitglieder**

Wilmer, Marina

entsandt durch die CDU/FDP-Fraktion

Gersonde, Arvid

entsandt durch die Fraktion DIE LINKE

Gäste lt. Liste

**Leitung: Jan Winkler**

**Schriftführer: Jan Winkler**

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2023
3. Themen des Ortsteils während der Sommerpause
4. Sonstiges

## Protokoll

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Herr Rolf Steinmüller war formell gesehen ein stellvertretendes Mitglied des Ortsbeirats. In der 33. Sitzung der Stadtvertretung vom 10.07.2023 wurde Herr Steinmüller als ordentliches Mitglied des Ortsbeirats gewählt. Herr Steinmüller informiert, dass in der nächsten Stadtvertretung Frau A. Garben zur Wahl als ordentliches Mitglied steht.

### **2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.06.2023**

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

### **3. Themen des Ortsteils während der Sommerpause**

#### Kontaktbeamtin für die Schweriner Nordstadt

Frau Anne Cremer stellt sich als neue polizeiliche Kontaktbeamtin, u.a. für Wickendorf-Medewege, vor. Die Möglichkeiten und Themen der Zusammenarbeit werden erörtert.

<p><b>Anne Cremer</b> Polizeikommissarin Kontaktbeamtin</p>	 <p><b>POLIZEI</b> Mecklenburg Vorpommern</p>
<p><b>Polizeipräsidium Rostock</b> <b>Polizeiinspektion Schwerin</b> Polizeihauptrevier Schwerin Polizeistation Schwerin-Lankow</p>	<p>Lübecker Straße 289 19057 Schwerin Telefon +49 385 58856914 Telefax +49 385 58856913 Mobil +49 1520 4910885 anne.cremer@polmv.de www.polizei.mvnet.de</p>

### Kreisverkehr Seehofer Straße

Der Kreisverkehr wurde vom FD Verkehrsmanagement als eine wesentliche Maßnahme der Verkehrsberuhigung für die Seehofer Straße ausgewiesen. Aus Sicht des Ortsbeirats entfaltet ein Kreisverkehr ohne „Mittelinsel“ jedoch nicht seine volle Wirkung. Auch hierzu hatte der Ortsbeirat Vorschläge einer aus seiner Sicht besseren Gestaltung unterbreitet. Diese und weitere Vorschläge/Hinweise wurden jedoch nicht berücksichtigt.

Vielmehr wies der FD darauf hin, dass der Ortsbeirat im Jahr 2019 im Zuge des Bebauungsplanverfahren beteiligt wurde und seinerzeit keine Bedenken gegenüber dem Kreisverkehr geäußert habe. Diese Aussage suggeriert, der Ortsbeirat sei gegen einen Kreisverkehr. Dies wird entschieden zurückgewiesen. Das Bebauungsplanverfahren stellt keine Ausführungsplanung dar. Der Ortsbeirat hätte erwartet, frühzeitig in die Ausführungsplanungen einzogen zu werden. Dies war nicht der Fall, vielmehr erreichten dergleichen Informationen den Ortsbeirat zufällig. Es wird sich vom Ortsbeirat eine kooperative Gremien-/Bürgerbeteiligung gewünscht.

Die anwesenden Bürger erachtet die Ausführung des Kreisverkehrs als nicht zielführend. Es gibt eine rege Erörterung, u.a. hinsichtlich der künftigen Radführung. Der Ortsbeirat wird das Thema weiter begleiten.

Zur Anregung des Ortsbeirats das Tempo 30 weiter in Richtung Innenstadt zu verlagern, um den Schulweg der Kinder zu schützen, entgegnete der FD wie folgt: „Für aus Richtung Süden kommende Kfz sollte die vorhandene Mittelinsel und der neue Kreisverkehr ausreichender Anlass für angepasste Fahrweise sein. Die Verwaltung wird jedoch künftig noch einmal überprüfen, ob eine Tempo 30-Beschilderung bereits südlich der vorhandenen Mittelinsel zweckmäßig wäre.“

### Fahrbahnsanierung Groß Medewege

In Groß Medewege wird die Fahrbahn „An der Chaussee“ (Klinik-Wismar) saniert. Neben Verkehrseinschränkung wird es zudem eine Vollsperrung geben. Ein Durchfahren von Groß Medewege ist während der Vollsperrung nicht möglich. Für die Anwohner sollen Ausweichparkplätze eingerichtet werden.

Vor- / Nacharbeiten: 25.09. - 04.10. und 10.10. - 13.10.2023

Hauptarbeiten mit **Vollsperrung**: 05.10. - 09.10.2023 (5:00 Uhr)

Die Busverbindungen werden bis 06.10.2023 (9:00 Uhr) ermöglicht. Anschließend wird es einen eingeschränkten Fahrplan mit großem Umweg (Lankow-Lübstorf) geben, der ausgehängt wird. Sofern dem Ortsbeirat vorliegend, wird dieser über den Newsletter kommuniziert.

Der Schülerverkehr am Nachmittag des 06.10.2023 wird ebenfalls eingeschränkt sein. Von der 14:00 Uhr Bus von der Waldorfschule bleibt bestehen, fährt aber o.g. Umweg. Ob der spätere Bus fährt ist noch ungewiss. Bei der Grundschule Nordlichter wird es um 14:40 Uhr oder um 16:10 Uhr einen Shuttle-Transfer zum Hauptbahnhof geben. Von dort wird der Ortsteil – auf dem o.g. Umweg – angefahren.

Feuerwehr und Rettungsdienst werde die Durchfahrt stets ermöglicht. Abstimmung erfolge mit den Fachdiensten.

### Instandhaltungsarbeiten Groß Medewege, Aubachbrücke - Biohof

Der Eigenbetrieb SDS führt vom 28.09.23 (8.30 Uhr) bis 29.09.23 (18.00 Uhr)

Instandsetzungsarbeiten am Fahrbahnbelag von Höhe Aubachbrücke bis vor der Zufahrt zum Biohof Medewege durch. Die Instandsetzungsarbeiten werden unter Vollsperrung der gesamten Fahrbahn durchgeführt. Die Zufahrt zum Biohof erfolgt über die B 104 und Klein Medewege von Schwerin Lankow aus.

### Alarmierung der FFW Wickendorf über die Sirenenanlage

Auf dem Feuerwehrgebäude ist jüngst eine Sirenanlage errichtet worden. Diese dient der originär der Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall. In Warnitz und Wüstmark wird die Sirenenanlage ebenfalls zur Alarmierung der Feuerwehr genutzt.

Der Wehrführer in Wickendorf schlägt vor, die Sirenenanlage ebenso für Alarmierung der Feuerwehr Wickendorf zu nutzen. Aus seiner Sicht ergeben sich zwei zentralen Vorteile:

- Bevölkerung weiß von der Alarmierung und ist hinsichtlich alsbald fahrender Einsatzfahrzeuge sensibilisiert.
- Kameraden der Feuerwehr, die keinen Funkmelder tragen (z.B. Baden, Gartenarbeit) werden durch die Sirene alarmiert.

Demgegenüber steht die damit einhergehende Geräuschkulisse im Alarmierungsfall.

Beispielton: <https://www.schwerin.de/mein-schwerin/leben/ordnung-sicherheit-verkehr/feuerwehr-rettungsdienst/katastrophenschutz/index.html>

Der Wehrführer informiert zur Anzahl der Einsätze und Einsatzzeiten. Die Feuerwehr wird durchschnittlich 20x im Jahr alarmiert. Im Zeitraum von 22:00 bis 6:00 Uhr sind jährlich 2-3 Einsätze zu verzeichnen.

Die anwesenden Bürger sprechen sich für die Umsetzung aus. Die Mitglieder des Ortsbeirat stimmen einstimmig dafür, einen Beschluss in die Stadtvertretung einzubringen. Herr Winkler wird einen Beschlussvorschlag erarbeiten.

*Nachträgliche Ergänzung: Die nächste Stadtvertretungssitzung findet am 20.11.2023 statt, sodass ausreichend Zeit ist, den o.g. Beschlussvorschlag in die nächste Ortsbeiratssitzung einzubringen und dort final zu beschließen.*

### Nahversorger in Wickendorf

Der FD Stadtplanung hat informiert, dass die Ausschreibung fertiggestellt ist. Vor der Veröffentlichung steht noch eine verwaltungsinterne Abstimmung gewisser Modalitäten aus. Die zurückliegenden Anregungen des Ortsbeirats wurde insoweit berücksichtigt.

- Nahversorger mit einem vielfältigen Lebensmittel-/Versorgungsangebot inklusive Frischetheke und in Kooperation mit lokalen Erzeugern (z.B. Biohof, Gärtnerei) sowie einer Bäckerei mit Sitzmöglichkeiten.
- Dienstleistungen wie eine Postannahmestelle, eine Packstation, medizinische Einrichtungen und Räumlichkeiten für das Gemeinwesen sind erwünscht.

Der Ortsbeirat drängt auf eine priorisierte Bearbeitung des Vorgangs und bittet um unverzügliche Mitteilung, wenn die Ausschreibung veröffentlicht ist. Sodann wird auch um Mitteilung gebeten, wo die Ausschreibung einsehbar ist.



#### Sitzungstermine des Ortsbeirats 2024

Die Verwaltung hat um Mitteilung der Sitzungstermin in 2024 gebeten. Diese finden weiterhin i.d.R. am 3. Mittwoch um 19:00 Uhr, in der Feuerwehr Wickendorf, statt.

17.01.2024  
21.02.2024  
20.03.2024  
17.04.2024  
15.05.2024  
19.06.2024  
17.07.2024 (optional)  
18.09.2024  
16.10.2024  
20.11.2024

#### Nachpflanzungen Hecke Wickendorf-West

Im Zuge einer Begehung mit dem Fachdienst Umwelt im August 2022 wurden Nachpflanzung an der Hecke abgestimmt. Bisher sind keine Pflanzungen vorgenommen worden, sodass der Ortsbeirat erneut nachfragte. Der FD Umwelt antwortete wie folgt:

„Die Hecke wurde am 6.12.2022 der SDS zur weiteren Bewirtschaftung übergeben. Der Investor, die Walter Wiese Grundstücks- und Erschließungs GmbH Schwerin beabsichtigt alle Pflanzarbeiten im Plangebiet bis zum 31.12.2023 durchzuführen. Die eingeplanten Pflanzarbeiten auf dem Heckenabschnitt konnten bisher noch nicht umgesetzt werden, da mehrere Bauherren die Fläche monatelang ungenehmigt als Bodenlager genutzt haben.“

#### Hinweisschild Seehofer Str. 20c/d

Der Ortsbeirat hatte angeregt an der betreffenden Einfahrt ein Hinweisschild „Sackgasse“ anzubringen. Der FD Verkehrsmanagement antwortete wie folgt:

„Nach verkehrsrechtlicher Prüfung wird die Anordnung und Aufstellung eines Sackgassenschildes VZ 357 mit dem Zusatz „keine Wendemöglichkeit“ für angemessen und zweckmäßig erachtet. Die Beschilderung wird in Kürze vorgenommen.“

Nach Mitteilung der Bürger ist die Beschilderung bereits installiert. Der Ortsbeirat dankt dem Fachdienst.

#### Baumpflegearbeiten in Groß und Klein Medewege

Die SDS führt Baumpflegearbeiten im Ortsteil durch. Diese sollen bis Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein.

- An der Chaussee (Herstellen des Lichtraumprofils, Kronenpflege, Totholzentnahme, Stamm-&Stockaustriebe entfernen)
- Hauptstraße (Totholzentnahme)
- Klein Medewege (Kronenpflege)

#### Brombeerbewuchs Neubaublock Groß Medewege

Der Ortsbeirat hatte auf den ausufernden Bewuchs verweisen und um Rückschnitt gebeten. Das ZGM antwortete wie folgt:

„Der Grünstreifen zwischen dem Gebäudeblock und der Hauptstraße wurde nicht mit an den Erwerber des Gebäudes veräußert. Es handelt sich um Straßenbegleitgrün welches perspektivisch für den Ausbau des Radweges verwendet werden soll. Es ist daher dem Fachdienst 69/SDS zuzuordnen. Das ZGM wird sich in diesem Jahr - außerhalb der Brutsaison - um einen Rückschnitt kümmern. Voraussichtlicher Erledigungszeitraum: Herbst 2023.“

#### Brombeerhecke Paulsdammer Weg

Aufgrund in den Gehweg hineinwachsender Brombeeren, hatte der Ortsbeirat die Verwaltung informiert und um Rückschnitt gebeten. Das ZGM antwortete wie folgt:

„Wie bereits auch im letzten Jahr an Frau Schulz mitgeteilt, wird diese Fläche durch das ZGM 2x jährlich gepflegt und zurückgeschnitten. Wegen der Brut in den Hecken ist der nächste Rückschnitt erst nach dem 01.10. möglich. Zusätzlich wird durch den Verantwortlichen für die Hecken- und Baumpfleger alle 2 Monate regelmäßig eine Kontrolle durchgeführt und der Gehweg 2x jährlich gereinigt. Die letzte Reinigung erfolgte im März diesen Jahres. Der Herbstrückschnitt ist bereits beauftragt und wird nach dem 01.10.2023 durchgeführt.“

### Tischtennisplatte Wickendorfer Markt

Es wurde überlegt, die für den neuen Spielplatz in Wickendorf-West vorgesehene Tischtennisplatte auf dem Wickendorfer Markt zu installieren. Der Ortsbeirat hatte in diesem Zusammenhang auf einige Erfordernisse verwiesen. Die SDS antwortete daraufhin wie folgt:

„Seitens SDS wird nach nochmaliger Prüfung empfohlen, die Tischtennisplatte in unmittelbarer Nähe des zukünftigen Spielplatzes am neuen Wohngebiet, zwischen Bolzplatz und Spielplatz anzuordnen. Dies ist auch so mit dem Planer kommuniziert. Der vorgeschlagene Standort am neuen Spielplatz ist aus Sicht des SDS besser geeignet. Ein TT-Standort ist ein generationsübergreifendes Spielangebot und im Sommer sollten Spielzeiten bis 22 Uhr ohne Einschränkung möglich sein. Am Wickendorfer Markt wären neue Probleme mit Anwohnern wegen der Nutzungszeiten zu erwarten.“

### Beleuchtung beim Gehweg Wickendorf-West nördliche Bushaltestelle

Die Beleuchtung wurde vor der Sommerpause noch nicht hergerichtet und der FD Verkehrsmanagement angefragt, der wie folgt antwortete:

„Die genannte Gehwegbeleuchtung fällt aktuell noch nicht in die Zuständigkeit der LHS. Da diese Beleuchtung mit in dem B-Plan 97.16 „Wickendorf-West“ hergestellt wurde und noch keine Übergabe stattgefunden hat, wird die Überprüfung durch den Erschließungsträger veranlasst. Ein Rückmeldung habe ich diesbezüglich noch nicht erhalten.“

**Der Ortsbeirat bitte um Mitteilung, wann die Beleuchtung in Betrieb genommen wird (es fehle zudem noch eine Laterne).**

### Hundekotbeutelspender des Ortsbeirats

Der Ortsbeirat hatte zwei Hundekotbeutelspender beschafft und einen bei der Feuerwehr installiert. Der zweite soll am Wickendorfer Markt aufgestellt werden. Die Befüllung erfolgt die Mitglieder des Ortsbeirats ehrenamtlich.

Es ist leider festzustellen, dass Bürger den Service des Ortsbeirats nicht zu schätzen wissen. Nachdem der Spender an der Feuerwehr befüllt wurde, ist er vielfach ein Tag später komplett leer. Dies ist schwerlich auf ein normales Nutzungsverhalten zurückzuführen. Es drängt sich der Eindruck auf, dass einige Bürger ohne Rücksicht auf andere alle Beutel nehmen. Dieser Umstand ist hochgradig frustrierend. Der Ortsbeirat behält sich vor, die Hundekotbeutelspender wieder abzubauen.

Die Hundekotbeutel kann jeder Bürger kostenfrei im Stadthaus erhalten.

### Parkaktion Seehofer Straße

Der Ortsbeirat hatte sich hinsichtlich der verkehrsbezogenen Themen in Wickendorf für einen Dialog mit dem FD Verkehrsmanagement ausgesprochen. Der FD antwortet wie folgt:

„Die Park-Aktion in der Seehofer Straße hat, wie Sie selbst feststellen, unterschiedliche und kontroverse Reaktionen hervorgebracht. Auch wir haben das in den Medien verfolgt. Die Installation eines sogenannten „Blitzers“ erfolgt in Zuständigkeit des Dezernates Finanzen, Bürgerservice, Ordnung und Kultur, im Fachdienstes Ordnung. Eine feste

Geschwindigkeitsanlage (Blitzer) wird aber nur installiert, um einen Rückgang der Unfallzahlen herbeizuführen, also an Unfallhäufungsstellen. Diese Unfallhäufungsstellen werden durch die Polizei ermittelt. Eine solche Unfallhäufungsstelle liegt hier laut Polizei nicht vor. Darüber hinaus wäre für eine feste Geschwindigkeitsanlage (Blitzer) die notwendige Zustimmung vom Landesamt für Straßenbau- und Verkehr einzuholen. Dagegen wäre eine Geschwindigkeitsanzeige (z.B. mit Geschwindigkeit und Smiley) zur Selbstüberprüfung aus Sicht der Fachverwaltung durchaus sinnvoll und könnte auch einen verkehrserzieherischen Effekt erzielen. Um beide Fahrtrichtungen zu erreichen, müssten zwei Anzeigen angeschafft werden. Leider ist der Erwerb einer solchen Anzeige (je ca. 2.000 €) derzeit nicht im Haushalt finanzierbar. Er müsste insofern für den nächsten Doppelhaushalt 2025/26 angemeldet werden.

Ihre Vorschläge zu baulichen Maßnahmen und Fahrbahnverengungen werden nach der Sommerpause, bei einer erneuten Parkwoche, nochmals bewertet.“

#### Verkehrsspiegel und Tempo 30 in Carlshöhe

Aufgrund wiederkehrender Meldungen aus Carlshöhe wurde beim Fachdienst die Errichtung eines Verkehrsspiegels angeregt. Der FD Verkehrsmanagement antwortete wie folgt:

„Unter Beteiligung der Polizei bewertet die Verkehrsbehörde die Situation wie folgt:

Die schwierigen Sichtverhältnisse an mehreren Ausfahrten entlang der Seehofer Straße und in Carlshöhe sind der Verwaltung seit Jahren bekannt. Ursächlich für die Sichtbehinderungen sind hier die Einfriedungen bzw. Naturhecken der Anlieger. Besonders problematisch ist die Situation jedoch nur an der Ausfahrt Postweg. Hier hatte die Verwaltung letztlich die Aufstellung von zwei Verkehrsspiegeln genehmigt. Die Verkehrssituation an den anderen Ausfahrten, wie auch in Carlshöhe, wurden in diesem Zusammenhang nochmals mit bewertet und ein zwingendes Erfordernis für die Aufstellung weiterer Verkehrsspiegel nicht gesehen.

Dies möchte ich auch nochmals begründen:

Wie schon bekannt, sollen Verkehrsspiegel nur restriktiv und nur dort zum Einsatz kommen, wo die Sicht auf eine schnell befahrene Straße dermaßen eingeschränkt ist, dass auch ein äußerst aufmerksamer, sich langsam in den Verkehr hineintastender Verkehrsteilnehmer den Verkehr auf der vorfahrtberechtigten Straße erst zu spät erkennt und auch nur dann, wenn andere Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse, wie Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern, Entfernen von Gartenzäunen oder ähnliches nicht ausreichen. Verkehrsspiegel kommen somit lediglich als letztes Mittel und grundsätzlich auch nur an höher frequentierten schwer einsehbaren Knotenpunkten oder bei erheblichen Sichtbeeinträchtigungen durch feste Bauten in Betracht.

An der Ausfahrt Carlshöhe verläuft ein Gehweg, der auch in beide Richtungen von Radfahrern benutzt werden kann und überwiegend auch benutzt wird. Mit dem Fahrzeug ist es jedoch möglich langsam an die Radfahrerfurt heranzufahren bis ein ausreichendes Sichtfeld, ggfs. auch unter Mitnutzung der Radfahrerfurt, besteht. (siehe Fotos). Die Radfahrer nehmen so auch den wartenden Verkehr an der Ausfahrt wahr und können ihr Verhalten bzw. ihre Geschwindigkeit entsprechend anpassen.

Verkehrsspiegel haben nicht zuletzt auch Eigenschaften, die letztlich auch zu Fehleinschätzungen führen können. Neben der Witterungsanfälligkeit (Eis und Blendung), stellt insbesondere die Wölbung des Spiegels ein verzerrtes Abbild dar, dass eine

Einschätzung von tatsächlicher Distanz und Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer erschwert.

Nachfolgend die Stellungnahme der Polizei zur Anfrage:

Ein Verkehrsspiegel wäre aus Sicht der Polizei kontraproduktiv. Dieser deckt selten alle Fahrrichtung ab und könnte auch zu Fehleinschätzungen gefahrener Geschwindigkeiten führen. Ein zusätzlicher nicht zu unterschätzender Effekt wäre auch, dass die Fahrzeugführer aus dem untergeordneten Bereich sich möglicherweise frühzeitig auf den „Spiegel-Blick“ konzentrieren/verlassen, die einfahrende Geschwindigkeit entsprechend erhöht ist und sich eben nicht mehr in den Knoten reingetastet wird. Das zusätzliche Piktogramm „kreuzende Radfahrer“ auf der Fahrbahn ist aus unserer Sicht aktuell zielführend und ausreichend. Nach Recherche der Polizei gab es in 2021/ 2022/ bis 05/2023 keinen Verkehrsunfall an diesem Knoten.“

Zudem wurde vom Ortsbeirat erneut die Einrichtung einer Tempo 30 Zone in Carlshöhe – zeitlich begrenzt auf die Zeiten der Schülerbeförderung – angeregt. Der FD Verkehrsmanagement antwortete wie folgt:

„Sie baten um Prüfung einer zeitlich begrenzten Geschwindigkeitsreduzierung auf T 30 km/h in Carlshöhe am Morgen und Nachmittag. Wir können Ihren Vorschlag leider nicht umsetzen.“

Es wird auf den übersandten Prüfauftrag verwiesen, der u.a. ausführt:

„Zusammengefasst sind die Verkehrsmengen, in Verbindung mit den akzeptablen Geschwindigkeiten und dem geringen Querungsbedürfnis für Fußgänger gut miteinander verträglich und bedürfen keiner weiteren Maßnahmen. Nach mehrfachen Beobachtungen der morgendlichen Schulwegsituation an der Bushaltestelle in Carlshöhe ist einzuschätzen, dass es auch einer zeitweisen Beschränkung des fließenden Verkehrs (hier: Tempo 30) nicht bedarf. Carlshöhe ist sowohl im Bereich der Fahrbahn als auch im Seitenraum (Geh- und Radweg) unfallunauffällig.“

Jüngst wurde ein Antrag in die Stadtvertretung eingebracht, der die Einrichtung einer Tempo 30 Zone für Carlshöhe fordert. Wie den Sitzungen des Ortsbeirats zu entnehmen ist, unterstützt dieser die Umsetzung einer Temporeduzierung in Carlshöhe. Die Gründe dessen wurden in zahlreichen Sitzungsprotokollen niedergelegt.

Der Ortsbeirat kommt zu der Auffassung, dass sofern der zugrundeliegende Antrag (generelles Tempolimit) nicht umsetzbar ist, eine zeitlich befristete Temporeduzierung (insbesondere zu den Schülerbeförderungszeiten) durch den Oberbürgermeister zu prüfen ist. In diesem Zusammenhang ist auch die Aufbringung eines „Zebrastreifens“ im Bereich der Bushaltestelle zu beurteilen.

Der Ortsbeirat beschließt diesen in die Stadtvertretung einzubringenden Antrag einstimmig (ja: 5, nein: 0, enthalten: 1).

### Aktion „Kinder aufs Rad“

Kinder sollen sich sicher und selbstständig im Verkehr bewegen können. Um darauf aufmerksam zu machen, findet am 24.09.2023 um 15 Uhr eine Aktion am Bertha-Klingberg-Platz statt. Dabei wird eine kindgerechte Runde unter Polizeibegleitung gefahren. Alle Kinder, die Roller, Laufrad oder Fahrrad fahren können, sind herzlich willkommen. Das Ziel ist der Spielplatz am Schelfmarkt. Dort erwartet die Kinder der Verein "Essbares Schwerin" und der FKK-Unverpacktladen eine Stärkung. Und auch die Zuckerwattemaschine ist dabei.

### Spielplatz Wickendorf-West

Bezüglich der Ausgestaltung des Spielplatzes fand eine Abstimmung mit dem Senioren- und Behindertenbeirat statt. Dabei wurde kleinere Änderungen abgestimmt, die eine von Barrieren reduziertes Spielen ermöglichen soll. Die konkrete Umsetzung wird geprüft.

Herr Winkler wird sich mit der Erschließungsfirma hinsichtlich der Spendenaktion und der damit gegebenen Erweiterungsmöglichkeit abstimmen.

### Laubsäcke für den Ortsteil

Die Bürger aus Wickendorf und Groß Medewege verweisen auf herabfallendes Laub von auf öffentlichem Grund stehenden Bäumen. Es wird sich die Anbringung von Laubsäcken gewünscht. Um den Aufwand sowohl bei den Bürgern als auch der SDS zu reduzieren, wird Herr Winkler versuchen, dies zentral zu organisieren.

### Heckenpflege (nördliche Hecke Wickendorfer Markt Richtung Badesteg)

Der Ortsbeirat wird informiert, dass die Durchgänge bei der o.g. Hecke stark zugewachsen seien. Insbesondere bei Regenwetter und dadurch herabhängenden Trieben, sei ein Passieren schwerlich möglich. Im Zuge der Erörterung bekunden die Bürger, dass im gesamten Bereich zwischen Wickendorfer Markt und Badesteg ein pflegender Heckenschnitt angezeigt wäre. **Der Ortsbeirat bittet die SDS um Prüfung Pflegearbeiten.**

### Vereinsaktivitäten im Ortsteil

Das Badesteg in Wickendorf wird zunehmend aktiv von langjährigen und neu zugezogenen Einwohnern genutzt. Das es diesen Steg gibt und er instandgehalten wird, ist dem ehrenamtlichen Engagement des Wassersportvereins zu verdanken. Formell könnte der Steg auch für Publikumsverkehr gesperrt werden. Dies ist jedoch ausdrücklich nicht das Ansinnen des Wassersportvereins. Es möchte vielmehr die Menschen zusammenbringen. Dennoch ist die Pflege der Anlage mit Fleiß und Kosten verbunden. Wer mitwirken möchte, kann gern Mitglied werden (20€/Jahr) oder mit einer Geldzuwendung unterstützen.

Wickendorfer Wassersportverein e.V.

Herr Guido Gottschalk

E-Mail: [wsv.wickendorf@e-mail.de](mailto:wsv.wickendorf@e-mail.de)

Bankverbindung: IBAN DE12 1405 2000 1711 3558 16

Zudem ist der Förderverein der Feuerwehr ganz aktiv, wenn es um Jugendarbeit und ortsteilbezogene Aktivitäten geht. Nicht zuletzt wird das mittlerweile ortsteilübergreifende Herbstfest mit Laternenumzug auch über den Verein mit organisiert. Auch hier ist Engagement und Geld von Nöten. Wer mitwirken möchte, kann gern Mitglied werden (20€/Jahr) oder mit einer Spende (Spendenquittung möglich) unterstützen.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Wickendorf e. V.

Herr Fred Heuchert

E-Mail: [fresel65@hotmail.de](mailto:fresel65@hotmail.de)

Mitglieds-/Förderantrag:

<https://ff-wickendorf.de/wp-content/uploads/2019/04/f%C3%B6rderantrag-wickendorf2019.pdf>

Bankverbindung: IBAN DE 96 1405 2000 1713 8201 41

#### Fußballplatz in Wickendorf

Bürger informieren, dass der Zustand des Platzes äußerst bedauerlich ist. Der Belag weist erhebliche Furchen auf, was ein verletzungsfreies Spielen gefährdet. Im Sinne einer aktiven und gemeinschaftsfördernden Freizeitgestaltung im Ortsteil sollte der Fußballplatz gut bespielbar sein. **Der Ortsbeirat bittet die SDS um Prüfung der Sachlage und Mitteilung, welche Möglichkeiten einer Instandsetzung dort gesehen werden.**

#### Radweg Lankow-Medewege

Der Ortsbeirat wird informiert, dass die Bankette des Radweges abgesackt seien. Durch diesen Zustand wird ein Gefährdungspotential gesehen. Der Fachdienst (Herr Goldammer) sei bereits informiert und sehe nach dortiger Einschätzung keinen Handlungsbedarf. **Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung des Prüfergebnisses nebst Gefährdungsbeurteilung.**

#### Fahrradständer Bushaltestellen Wickendorf und Groß Medewege

Der Ortsbeirat hatte vor längerer Zeit Fahrradständer angeregt. Der Fachdienst Verkehrsmanagement hatte dies positiv bewertet und die Errichtung von Anlehnbügel in Aussicht gestellt. **Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann eine Errichtung erwartet werden kann.**

#### Ausfall Straßenlaternen in der Seehofer Straße

Die Straßenlaternen in Wickendorf, vom Kreisverkehr bis zur Goldberg, sind außer Betrieb. **Der Ortsbeirat bittet um Instandsetzung.**

#### Herbstfest Wickendorf

Das diesjährige Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr Wickendorf findet am 21.10.2023 ab 17:00 Uhr statt.

## Noch nicht beantwortete Fragen des Ortsbeirats

### 21.09.2022 - Unterstand Bushaltestelle Carlshöhe

Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst mit entsprechenden Werbefirmen in Kontakt zu treten und für den Standort Carlshöhe zu werben. Um Rückmeldung der Reaktionen wird gebeten.

### 19.10.2022 – Gehweg 1, Wickendorf West

Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung erneut und bis zum 11.11.2022 zur vollständigen Offenlegung der dokumentierten Abwägungs- und Entscheidungsprozesse zum vom B-Plan abweichenden Verzicht des Gehwegs auf.

### 18.01.2023 – Gemeinbedarfsfläche Wickendorf-West

Der Ortsbeirat bitte um Mitteilung, welchen Stand die Planung bzgl. der Gemeinbedarfsfläche haben.

### 18.01.2023 – Radweg Groß Medewege-Wickendorf

Da eine Beleuchtung aktuell nicht umsetzbar ist, fordert der Ortsbeirat derartige Markierungen aufzubringen. Es wird gebeten, etwaige Absätze und/oder Dellen zu prüfen und verkehrssicher auszubessern.

### 18.01.2023 – Fahrplankonferenz/Rufbus

Der Ortsbeirat bittet den Fachdienst/NVS auf, ein solches Konzept zu erarbeiten und für den Ortsteils Wickendorf-Medewege als Pilotprojekt zu erproben.

Der Ortsbeirat bittet um Installation einer „orange-blinkenden Signalanlage“ (Groß Medewege).

gez. Jan Winkler

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

gez. Jan Winkler

\_\_\_\_\_  
Schriftführer